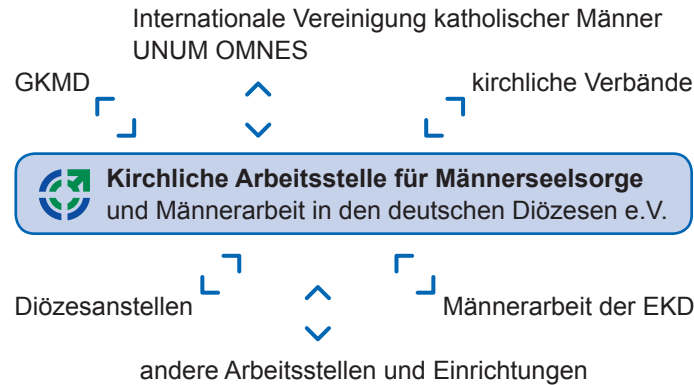


Die Kirchliche Arbeitsstelle für Männerseelsorge und Männerarbeit in den deutschen Diözesen ...

- ... ist eine Einrichtung der Deutschen Bischofskonferenz (DBK).
- ... unterstützt und begleitet die Männerpastoral in Diözesen, Verbänden etc.
- ... arbeitet eng mit der GKMD (Gemeinschaft der Katholischen Männer Deutschlands) zusammen, dem Dachverband von katholischen Männerwerken, einschlägigen Verbänden und Diözesanstellen für Männerseelsorge.

Katholische Männerarbeit in Deutschland – im Verbund mit vielen Partnern



Aus den Aktivitäten der Arbeitsstelle

- **Tagungen:** Referentenkonferenz und Haupttagung dienen dem Meinungsaustausch und der Fortbildung.
- **Referenten:** Die Mitarbeiter der Arbeitsstelle stehen als Fachreferenten bei einschlägigen Tagungen und Seminaren zur Verfügung.
- **Projekte** verfolgen wichtige Männerthemen über einen längeren Zeitraum.
- **Forschung:** Die Arbeitsstelle initiiert und fördert qualifizierte Männerforschung.
- **Informationen:** Die Internetseite und die Zeitschrift »Mann in der Kirche« stellen wichtige Nachrichten und Themen zusammen.
- **Literatur:** Die Arbeitsstelle verfolgt und bespricht nicht nur die aktuelle Männerliteratur, sondern meldet sich mit der Herausgabe von Aufsätzen und Büchern auch selbst zu Wort.

Kontakt

 **Kirchliche Arbeitsstelle für Männerseelsorge und Männerarbeit in den deutschen Diözesen e.V.**

Neuenberger Str. 3–5
36041 Fulda

Tel.: +49 (0) 661/7 34 63

Fax: +49 (0) 661/9 01 28 99

E-Mail: arbeitsstelle-maenner@t-online.de

Web: www.kath-maennerarbeit.de

Die Adressen der Diözesanstellen für Männerseelsorge finden Sie auf der Internetseite unter Service > Diözesanstellen.

»Männer wie wir ...«



HANDLUNGSFELDER DER MÄNNERSEELSORGE



»Männer wie wir ...«

»... leben schon vor dem Tod. Und wie?«

Ob Beruf, Familie, Partnerschaft, Freizeit – Männerpastoral gibt sich nicht mit dem Istzustand zufrieden, sondern bietet in ihren Veranstaltungen die Möglichkeit, neue Aspekte des Lebens zu erkunden.

»... sind Söhne Gottes. Un(d) sterblich.«

Männerpastoral weiß um die Herausforderungen für Männer, die als Single leben, deren Ehepartner gestorben oder deren Ehe zerbrochen ist. Und sie vergisst auch nicht die alleinerziehenden Männer.

»... sind verlässliche Gefährten. Meistens.«

Kirchliche Männerarbeit tritt für partnerschaftliche Beziehungen ein, bei denen Haushaltsarbeit und Kindererziehung nicht nur den Frauen überlassen bleiben. Und umgekehrt die Väter nicht aus dem Leben ihrer Familien verschwinden.

»... kämpfen um Gerechtigkeit. Für alle.«

Unsere Welt ist nicht perfekt und oft unfair. Gerade christliche Männer sind deshalb aufgerufen, sich in Gesellschaft, Staat und Kirche zu engagieren. Um Rahmenbedingungen zu schaffen, die allen gerecht werden: Jungen und Alten, Frauen und Männern.

»... wissen auch mal nicht weiter. Na und?«

Männerpastoral nimmt die Sehnsucht vieler Männer nach spiritueller Heimat ernst. Und sucht mit ihnen nach einer religiösen Sprache, die ihnen gerecht wird.

»... können auch alleine. Wenn es sein muss.«

Männerpastoral ermöglicht durch eine Kultur von Gespräch und Begegnung, dass sich Männer mit den Umbrüchen und Krisen ihres Lebens auseinandersetzen. Und daran nicht zerbrechen, sondern wachsen.

»Männer machen viel durch, aber nicht alles mit.«